

Cellulite (Orangenhaut)

Unter Cellulite versteht man eine auf der Hautoberfläche sichtbare Bildung von Dellen, die hauptsächlich an Oberschenkeln, Oberarmen, Hüften und am Gesäß auftreten. Die Cellulite ist keineswegs ein krankhafter Vorgang, der in erster Linie Frauen betrifft und sehr belastend sein kann. Bei Übergewicht kann Cellulite sogar schon im Alter von unter zwanzig Jahren vorkommen. Doch nicht nur das Gewicht spielt eine Rolle, sondern auch die individuelle Veranlagung. Einen wichtigen Aspekt stellen gleichsam die weiblichen Hormone dar. Östrogen wirkt auf das weibliche Bindegewebe und somit auf die Entwicklung einer Orangenhaut. Daher sind Männer in der Regel kaum betroffen.

Die Behandlung:

Zur Behandlung einer Cellulite wird mit einer Schröpfmassage gearbeitet. Zuerst massieren Sie die Haut mit einem guten Hautöl ein.

Das aufgesetzte Schröpfglas bewegen Sie nun direkt und großzügig über die „Problemzonen“. Die Anwendung sollte in einem Zeitraum von etwa einem halben Jahr 2-mal wöchentlich wiederholt werden, bis eine länger dauernde Besserung eingetreten ist. Die Schröpfmassage sollte etwa 10–20 Minuten dauern.

Ideal für die Schröpfmassage sind hier die Schröpfgläser mit Gummiball und die Gummischröpfgläser geeignet. Natürlich kann sie auch mit dem „normalen“ Schröpfset durchgeführt werden.

